Datum 18/11/2024

Antragsunterlage für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren	Anlage 1 / Formblatt 6.2 Detailangaben / Wassergefährdende Stoffe

Detailangaben Wassergefährdende Stoffe, Löschwasserrückhaltung

Hinweis: Für jede Anlage ist ein eigenes Formblatt auszufüllen.

Angaben zur Anlage

Bezeichnung der Anlage	
☐ Tanklager	☐ Feststoff-/ Schüttgutlager
☐ Fass-/ Gebindelager	☐ Abfüllanlage
☐ Tankstelle	☐ Eigenverbrauchstankstelle
☐ Umschlaganlage	☐ Rohrleitungsanlage
☐ HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	☑ andere: Windenergieanlage
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage: ENERCON E-175 EP5	
Anlagenbeschreibung, -umfang: Anlage zum Erzeugen erneuerbarer Energie (Windenergie)	

Angaben zum Standort der Anlage

Lage in nachfolgend genannten Gebieten	☐ ja	☐ nein				
☐ **Wasserschutzgebiet**	☐ Zone I	☐ Zone II	☐ Zone III	☐ Zone III A	☐ Zone III B	
☐ **Heilquellenschutzgebiet,** Zone:						
☐ **Überschwemmungsgebiet,** Name des Gewässers:						

Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage

☐ Heizöl (WGK 2)	[m³]	☐ Dieselkraftstoff (WGK 2)	[m³]
☐ aufschwimmender flüssiger, wassergefährdender Stoff	[m³]	☐ Ottokraftstoff (WGK 3)	[m³]
		☐ Altöl (WGK 3)	[m³]

☑ sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf.seperate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)

chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen / Masse des Stoffes [m³] bzw. [t]
siehe techn. Beschreib. Firma ENERCON anbei			

Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSV

maßgebendes Volumen / Masse der Anlage in [m³] bzw. [t]					
maßgebendes WGK der Anlage	☑ WGK 1	☑ WGK 2	☐ WGK 3	☐ allgemein wassergefährdend	
Gefährdungsstufe der Anlage	☑ A	☐ B	☐ C	☐ D	☐ Gefährdungsstufe entfällt

Technische Angaben zur Anlage

Aufstellung / Bauart der Anlage		
☐ unterirdisch / mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen	☑ oberirdisch	
	☐ im Gebäude	☐ im Freien ☐ mit Überdachung

Behälter Anzahl		kommunizierend verbunden	☐ ja ☐ nein				
Herstellernummer des Behälters	enthaltener wassergef. Stoff	einwandig	doppelwandig	Nennvolumen [m³]	Metall	Kunststoff	anderes Material
		☐	☐		☐	☐	
		☐	☐		☐	☐	
		☐	☐		☐	☐	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)							
zu Zeile 1							
zu Zeile 2							
zu Zeile 3							

Sicherheitseinrichtungen der Anlage	
	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)
☐ Leckanzeigegerät	
☐ Überfüllsicherung / Grenzwertgeber	
☑ Rückhalteeinrichtung / Auffangwanne Rückhaltevolumen m³ Werkstoff / Material:	
☐ Leckageerkennungssystem	
☑ Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen m³	
☑ Sonstige und / oder organisatorische Maßnahmen: Kontrolle aller Auffangeinrichtungen bei Servicetätigkeiten. Rückhaltevolumina in techn. Beschreib. angegeben	

Rohrleitungen						
Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige	☐	☐		☐	☐	
Einwandige Rohrleitungen	☐	☐		☐	☐	
Einwandig als Saugleitung	☐	☐		☐	☐	
Einwandig im Schutzrohr /-kanal	☐	☐		☐	☐	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						
zu Zeile 3						
zu Zeile 4						

Fläche von Abfüll-/ Umschlaganlagen			**Bauausführung**			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m²]	Durchsatz [m³/Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	anderes Material
			☐	☐	☐	
			☐	☐	☐	
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN-/ EN-Norm, Zulassungsnummer)						
zu Zeile 1						
zu Zeile 2						

Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐